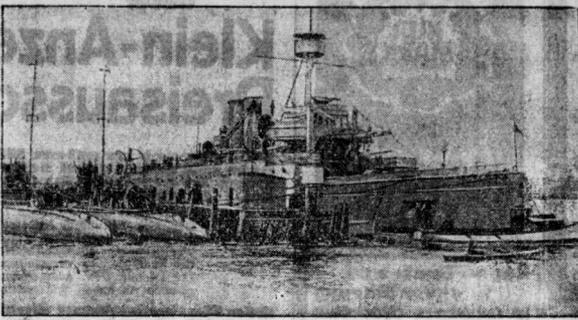


Neues vom Tage

Ordnung, gegenreiche Himmelstochter.
 Aufenmoshandschriften als Gerümpel.
 Während der Freizug-Ausstellung waren sechs wertvolle, dem Gutenberg-Museum in Mainz gehörende Handschriften, darunter das Gebetbuch Karls des Kühnen, auf unerklärliche Weise verschwunden. Vergangene Woche wurden drei dieser Handschriften einem Röhrer Händler zur Verachtung des Wertes vorgelegt. Der Überbringer, der von dem Werte keine Ahnung hatte, war der Vater eines jungen Mannes, der eine Zeitlang in einem hiesigen Expeditions-Geschäft beschäftigt war und die Handschriften dort in einer Kiste unter Gerümpel und Eröck gefunden hatte. Heute wurden die noch fehlenden drei Handschriften ebenfalls in einer alten Kiste bei der gleichen Expeditionsfirma vorgefunden. Anschließend sind die Handschriften schonerst durch falsche Verpachtung in die Kisten geraten. Ueber das Verkommen der Handschriften, die nunmehr dem Museum in Mainz fast unverletzt wieder angeheilt werden können, schwebt bereits gegen die beteiligten Versicherungs-Gesellschaft ein Strafverfahren.

Schwedischer U-Boot-Besuch in Kiel.



Eine U-Boot-Abteilung der schwedischen Marine, bestehend aus einem Muttererschiff und 7 U-Booten, hielt sich befehlswerte im Hafen von Kiel auf. — Unter Bild steht das schwedische U-Boot-Muttererschiff mit ihren „Kleinen“ in der Kieler Förde.

Die Suche nach Bombe bisher ergebnislos.

Die Bahnpolizei, die gestern das Waldgebiet um das Forsthaus Jochliner Hütte nach dem Bericht des Landgerichtspräsidenten Bombe durchsucht hat, wurde nachmittags als ergebnislos abgebrosen. Kommissar Busdorf hat veranlaßt, daß die Reichswaldpolizei ebenfalls die Landtäler heute die Suche nach dem Vermissten wieder aufnehmen.

Selbstmord eines Rechtsanwalts.

Gestern morgen fand man in seiner Wohnung den Rechtsanwalt und Notar Max Falkenfeld und dessen Frau aus Frankfurt a. O. mit Gas vergiftet auf. Während der Wiederbelebungsvorläufe bei der Frau Erfolg hatten, gelang es nicht, Falkenfeld ins Leben zurückzurufen. Der 52jährige Rechtsanwalt war in der letzten Zeit durch schwere Schiffschläge vielfach anzugemittelt. Gestern sah man ihn noch bis nachts ein Uhr in der Wohnung bemerkt. Heute früh fand die Köchin das Ehepaar in der gasgefüllten Küche auf, wo sich beide eine notdürftige Lagerstätte eingerichtet hatten.

Ein Krankenhaus in Flammen.

Gestern morgen gegen fünf Uhr brach im Groschen-Hospital ein Brand aus, dessen Ursache bisher nicht festgestellt werden konnte. Der Westflügel des Krankenhauses war plötzlich in Rauch und Flammen gefüllt. Das Feuer verbreitete sich mit zander Schnelligkeit über den gesamten Mittelbau und ergriß auch den Ostflügel. Der gesamte obere Teil des riesigen Krankenhauses ist dem Brand zum Opfer gefallen. Die Kranken konnten in Sicherheit gebracht werden.

Trauenmord in Düsseldorf.

In den Morgenstunden des gestrigen Tages wurde in der in unmittelbarer Nähe des Düsseldorfer Hauptbahnhofs gelegenen Kurfürstentstraße die 34 Jahre alte Elise Groß ermordet aufgefunden. Der Täter, der bisher nicht ermittelt werden konnte, hat sein Opfer erwürgt.

10 Personen unter Verhaft.

Infolge Verfassens der Bremien fuhr auf der obhülligen Chaussee von Altena nach Werdohl (Westfalen) ein mit etwa 20 Mitglievern eines holländischen Artilleriebataillons besetzter Autibus in voller Fahrt in den Straßengraben. Der Autibus wurde zertrümmert, zehn Personen erlitten Verletzungen, vier davon ziemlich schwer. Beste aus Werdohl und Altena leiteten die erste Hilfe.

Selbstmord eines ungarischen Kaufmanns. Der 30 Jahre alte Kaufmann Karl Barlioni, der erst vor kurzem aus Berlin nach Budapest zurückgekehrt war, verübte gestern Selbstmord, indem er zuerst Gift nahm und sich dann erhängte.

Familientragödie im Grunewald.

Eine erschütternde Familientragödie spielte sich gestern abend in dem Restaurant „Ritterschlößchen“ am Bahnhof Grunewald ab. Dort erlosch der 27 Jahre alte Sohn des Vorkalbeiners, der Kaufmann Arnold Koch, sein 17jähriges Töchterchen Ursula und tötete sich dann selbst durch einen Selbstmord. Der junge Mann hat die Tat aus Gram über den plötzlichen Tod seiner Frau begangen.

Aufklärung eines Mordes.

Im Hofe eines Hauses in Gleiwitz wurde vom Wächter die Leiche eines 20 Jahre alten Mädchens gefunden. Man nahm an, daß sich das Mädchen im selbstmörderischen Wahn aus dem Fenster ihrer Wohnung gestürzt habe. Auf Grund der polizeilichen Ermittlungen ist jetzt festgestellt, daß tatsächlich das Mädchen von einem Monteur Berger nachts in der Wohnung ermordet worden ist. Die Leiche aber zur Verhüllung eines Selbstmordes durch das Fenster in den Hof herabgestürzt wurde. Der Mörder wurde von der Polizei verhaftet, ebenso die Mitwisserin an dem Mord, die Dienstherrin des jungen Mädchens. Der Mörder unterliegt mit der Dienstherrin ein Verhör, von dem das ermordete Mädchen Kenntnis hatte. Um die Mitwisserin ungesühnt zu machen, drang der Mörder im Eimerländernis mit der Dienstherrin nachts in das Schlafzimmer des Mädchens ein, um es zu vergewaltigen. Dabei kam es zu einem heftigen Kampf, bei dem der Monteur sein um Hilfe rufendes Opfer erdroßelte und dann aus dem Fenster warf.

Der Schwerverbrecher von Schneidemühl.

Baginfi — sechsfacher Mörder?
 Im Laufe der Untersuchung gegen den Mörder des Reichskommissionärs Laich, Baginfi, haben sich Verdachtsmomente gezeigt, die darauf hindeuten, daß Baginfi ein weit größeres Schuldlos hat als man bisher annahm.

Baginfi wohnte vor seiner Verhaftung in Wabbe bei Reichenburg. Er lernte seine Frau, eine geborene Elmers, dort kennen und wollte sie heiraten. Die Eltern widersetzten sich dieser Heirat. Trotzdem kam die Heirat zu Stande. Bald darauf farbten die alten Leute. Verdacht kam damals nicht auf, man nahm an, daß der Gram über die Ehe der Tochter ihr Leben verkürzt habe.

Jetzt sind in der Gegend Gerüchte aufgetaucht, daß Baginfi an dem Tode des Ehepartners Schuld gewesen sei.
 Wesentlich schwerer belastet erscheint er dagegen in drei anderen Fällen. Die raufstettere Art, wie er den Reichskommissionär Laich nach Schneidemühl lockte und die Art, wie er später die Schuld von sich abzumäßen suchte, haben diese Verbrechen wieder aufleben lassen. Vor etwa zwei Jahren wurde der Solzhändler August Becker, der in Bohrenau wohnte und mit Baginfi mitemer geschäftlich zu tun hatte, durch den Fernprediger angerufen, daß in einem Waldschlag sehr gutes Holz zu billigen Preisen zu kaufen sei. August Becker stellte eine größere Summe ein und machte sich auf den Weg. Er kehrte nicht zurück. Man fand ihn im Walde erschossen auf, das Holz fehlte. Festgestellt wurde, daß die Holzverkäufe...

Unsere August-Engelbote

bringen der vorgeschrittenen Saison entsprechend billigste Preise

In unserem „Fotorapid“ Aufnahmen
 Reifenbilder **90** Pfg. Paßbilder **1**⁴⁰
 8 verschiedene Stellungen .. 6 Stück

Amateurarbeiten Platten entwickeln bis 13x18 cm Stück **10** Pfg.
 Kopieren bis 13x18 cm Stück **10** Pfg.

Damen-Konfektion			
Kleider Indanthren aus gutem Zeilr	Stück 5,25	3,50	115
Kleider a. Waschseide n. Bord. viele Muster	Stück 7,25	5,50	325
Kleider a. Voll-Voile, Jugend-Machart	Stück 2,50	8,25	690
Mäntel aus Seidengummi, mod. Karos	Stück 21,00	15,50	950
Mäntel a. Trench-Coat, Sportform	Stück 25,00	19,50	1150
Mäntel a. Herrenstoffen, ganz getüffelt	Stück 26,50	16,75	1350
Kleidstoffe			
Waschmusseline bedruckt gr. Musterauswahl, m 0,65		0,58	040
Indanthren-Waschstoffe luft- u. waschecht, m 0,98		0,78	060
Volle bedruckt gr. Muster und Farbauswahl, m 1,45		0,85	075
Jumperstoffe Streifen-Karos u. Fantasiegest., m 1,15		0,78	053
Kleiderkaros			083
doppeltbreit	1,25	0,98	083
Crêpe Chinette	doppeltbreit, in viel. Farb.	Meter 1,90	165

Julian

Bade-Artikel

Frottehandtücher	Stück 0,88	0,48	028
Badeanzüge	Stück 1,15	0,90	075
Badeanzüge für Damen	Stück 2,45	1,45	118
Bademäntel für Damen	Stück 10,50	6,90	490
Leichte Herren-Trikotwäsche			
Herren-Einsatzhemden	Stück 1,38	1,08	088
Knaben-Sporthemden	Stück 1,75	1,45	115
Herren-Macchose	Paar 1,75	1,25	095
Herren-Garnituren farbigr. Hose und Jacke	Garnitur 3,75	2,75	225
Leichte Damen-Trikotwäsche			
Kinder-Schlüper	Paar 0,40	0,30	020
Damen-Schlüper Kunstseide	II. Wahl	Paar 1,90	055
Damen-Prinzebröcke Kunstst.	II. Wahl	Stück 2,35	090
Damen-Hemdchen Kunstst.	II. Wahl	Stück 2,45	135
Damen-Hüte			
Boby-Capes			040
Waschstoff	Stück 0,90	0,60	040
Boby-Capes Filz, weiche Qualität	Stück 2,95	1,95	150
Laufhüte jugendliche Form in vielen Farben	Stück 2,25	1,25	095
Frauenhüte mit Blumen oder Rehergarnitur	Stück 4,50	3,75	225





Mit dem neuen
Dürkopp-
Ringlingrad
u. d. Dürkopp-
Nähmaschine
verkaufen wir
Ihnen das
Beste.

Unsere Waschmaschinen, Sprech-Apparate-
und Plattenabteilung vereinigt Qualität, Auswahl
und Preiswürdigkeit.

H. Prophete
Rannische Straße 15.
Größtes Fachgeschäft in Halle, Ersatzteile,
bestiegerichtete Reparaturwerkstätten.

Teilzahlung gestattet. Von 10 Mk. An-
zahlung und 2.50 Mark Wochenrate an.

Beachten Sie bitte unsere große Schaufensterausstellung.

KUR MARK
Cigaretten

Die Cigarette
der neuen
Ära!

Arterien-Verkalkte Gicht-Rheuma-
Stoffwech-
sel-Kranke

nehmen mit großem Erfolg „Balkana“ von ärztlichen Autori-
täten empfohlen. (Flasche ca. 1 Monat reichend, RM. 3.50) in
Apothek. erhält. bestim. Engel-Apothek, Kleinschmied 6

**Koch-, Brat- und
Backvorführung**

In modernen Grundböden
in Verteilung von Kostproben
morgen Donnerstag, son. jeden
Donnerstag, ab 4 Uhr in meinem
Ladengeschäft Kl. Ulrichstraße 9
Aug. Domke, Grudeolen - Fabrik
Tabenstr. 9 Tel. 258 66

Gummistempel
liefert am
Bestelltag

Stempel-Schubert, Halle-S. 17
Leipzigerstr. 58-Tel. 24033-Kirchstr. 17

Signier- u. Datumstempel, Papiern-
maschinen, Stempeluhren, Metall- u.
Emalldruck, Wert- u. Kontroll-
marken, Schablonen, Stempelfarben

KUGELLAGER
aller Arten

WITTIG, HALLE
Röderberg-Tel. 22810

Sonderangebot :: Tafelbestecke
in stärkster Silberauflage 100 g
(30 Jähr. Garantie). Moderne Muster zu
äußersten Fabrikpreisen, z. B.: 72 teill.
Garantur 125,- RM. Auf Wunsch rost-
freie Stahlklagen, Zahlungsvereicherung.
Verlangen Sie sofort kostenlos Katalog
und Preisliste. Lieferung ab Fabriklager,
CAROL FRIEDRICHS
Camera-Silber-Stahlwarenfabrik
Sollingen, Beckmannstraße 94.

**Unser
Klein-Anzeigen-
Preisausschreiben**

Bei dieser großen Hitze,
Sitz ich hier und schwitze
Dies Preisausschreiben zu ergründen
Ja - leid! kann ich's nicht finden!

Schreibt uns eine treue Leserin und trifft damit den Nagel auf den Kopf.
Dah sich bei dieser Hitze so viele Freunde unseres Blattes 6 Tage lang um
die Lösung der Aufgaben bemühten, ist wirklich erstaunlich. Der große Posteingang
war daher eine doppelte Freude und zeigte wieder einmal, wie eng unsere Leser mit
der Saale-Zeitung verwachsen sind.
Die Lösung bzw. Ausrechnung der Aufgaben scheint manches Kopfzerbrechen
gemacht zu haben, wie aus folgender Einwendung zu schließen ist:

**Die Berechnung der 6 Kleinen,
so will es mir scheinen,
ist nicht ohne Mühen,
Und kann nicht möglich sein.**

Der weitaus größte Teil der Einsendungen konnte jedoch als richtig anerkannt werden.

Die Resultate lauten:

Die erste Anzeige kostet	RM. 2.55
Die zweite Anzeige kostet	RM. 2.35
Die dritte Anzeige kostet	RM. 1.90
Die vierte Anzeige kostet	RM. 2.45 (bzw. RM. 2.75)
Die fünfte Anzeige kostet	RM. 1.60
Die sechste Anzeige kostet	RM. 4.— (bzw. RM. 4.35)

- Durch Losentscheid wurden folgende Gewinner ermittelt:
1. Preis (RM. 50.—) **Tapezierer Hans Himburg, Halle, Staudestr. 11**
 2. Preis (RM. 20.—) **Elisabeth Ploß, Dörlau, Lettiner Str. 12**
 3. Preis (RM. 15.—) **Fr. Gertrud Fischer, Ammendorf, Steinstr. 17**
 4. Preis (RM. 15.—) **Fr. L. Obenhaus, Raßnitz (Bez. Halle)**
 5. Preis (RM. 10.—) **Herr Lehrer A. Becker, Halle, Jacobsstr. 3**
 6. Preis (RM. 10.—) **Herr Kurt Körtge, Steuden b. Schafstädt, Dorfstr. 12 b**
 7. Preis (RM. 10.—) **Fr. Marianne Schulze, Halle, Rudolf-Haym-Str. 26, i**
 8. Preis (RM. 10.—) **stud. iur. Helmut Thiele, Halle, Dryanderstr. 20**
 9. Preis (RM. 10.—) **Fr. Eleonore Mille, Halle, Fürstental 3, i**
 10. Preis (RM. 10.—) **Dr. Ilse Paetau, Halle, Wielandstraße 23, i**

Strümpfe

Damen u. Kinder
aus Wolle, Seide, Flor
und Baumwolle
**Herren-Socken
Kinder-Socken
Sportstrümpfe**

Gute Qualitäten

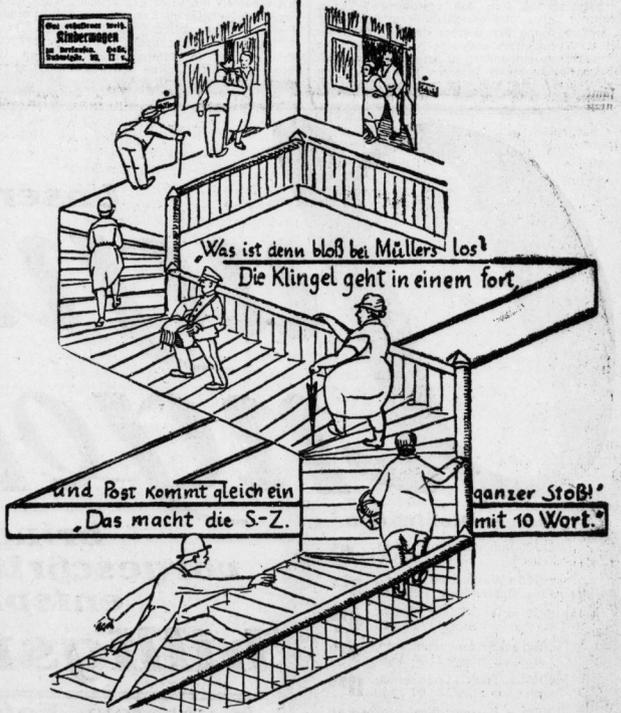
Die durch den Neubau
bedeutend vermehrten Schau-
fenster und Verkaufsräume
erleichtern den Einkauf

Besonders billige Preise

**HUTH & CO
A-G**

HALLE % GR. STEINSTR. 86/87 · MARKT 21

Vierz eiler
auf die Kleinanzeige der „S.-Z.“



Schwierig war die Verteilung der Zusatz-Prämie (RM. 50.—). Es gingen viele
Hundert Vierzeiler ein. Das Preisgericht entschied sich schließlich für die Ein-
sendung des Herrn Alfred Hoschke, Halle, Wittestraße 20, der nicht nur seinen
Vierzeiler, wie Abbildung zeigt, sehr lustig illustrierte, sondern auch unter dem
Motto:

**„Ob Jung, ob alt - ob Frau, ob Mann,
die „S.-Z.“ bringt sie alle an.“**

die 6 Typen unseres Preisausschreibens mehrfarbig porträtierte.
Allen, die sich an unserem Preisausschreiben beteiligten, sagen wir herzlich
Dank. Wer diesmal leer ausging, wird vielleicht schon beim nächsten großen
Preisausschreiben, das bereits in diesen Tagen beginnt, Gewinner sein. Also -
wieder feste mitgeraten! Damit aber auch alle Leser an den netten Vierzeilern
ihren Spaß haben, werden wir ein Vierteljahr lang täglich im Kleinen-Anzeigen-
Teil unserer Saale-Zeitung eines der Vierzeiler-versehen veröffentlichen. Mancher
wird dort sein Verschen wiederfinden.

„Saale-Zeitung“

Rundfunk am Mittwoch
Leipzig

Wellenlänge 250 Meter

12.00-13.45 Uhr: Schallplattenkonzert. 13.45 Uhr:
Gedächtnisrede für den Verstorbenen des
Herzogs von Sachsen. 14.15 Uhr: Rührerrede
des Landesparlamentarier des Saale.
14.30 Uhr: Dr. Theodor Schlögl: „Ruh-
e und Aufregung.“ 16.30 Uhr: Bunter musika-
lischer Nachmittag. 17.15 Uhr: Dresden
(Soprano), Hans Dörmann (Tenor), Hans
Reichardt (Klavier). 17.45 Uhr: Rundfunk-
nachrichten. 18.05 Uhr: Steuerberatung. 18.20 Uhr:
Wettervorhersage und Zeitangabe. 18.35 Uhr: Arbeits-
nachricht. 19.00 Uhr: Robert Schumann, Berlin; Die
Arbeit im Kampf gegen die Berufslosigkeit. 19.30
Uhr: Dr. Martin Göring, Leipzig: „Geologie auf
Reifen.“ 11. 20.00 Uhr: Konzert des Leipziger Jugend-
orchestrs bei S. F. Z. Leitung: Otto Dörmann. 21.00 Uhr:
Sinfoniekonzert. Hörer aus dem Süden. Das Leipziger
Sinfonieorchester. Dirigent: Alfred Gendel.
22.15 Uhr: Rundfunkzeitung. 22.30 Uhr: Zeitangabe,
Wettervorhersage, Preisbericht und Sportnachricht.

Königswusterhausen.
Wellenlänge 1935 Meter.
5.50 Uhr: Preisbericht für die Landwirtschaft. 6.00
bis 6.30 Uhr: Rundfunknachricht, geleitet von Arthur Gals.
10.00-10.25 Uhr: Vom Nutzen der heimischen Hand-
arbeiten.

Wochenlicher Bezugpreis durch Boten 1,30 RM., durch Anzeigebüro ohne Beleglohn 2,10 RM., Anzeigenpreis 0,13 RM., die kleinste Preissetzung 0,05 RM., die kleinste Preissetzung

Aus der Stadt Halle

Das Ferienerlebnis.

Der größte Teil derer, die nach auswärts in die Ferien gingen ist zurückgekehrt. Fragte man sie, warum sie eigentlich verreisten, so bekam man zur Antwort, daß man sich einmal gründlich erholen wollte. Das, was sie nun von dem Verlauf ihrer Ferien zu berichten wissen, belehrt jedoch den, der im Herzen seiner Mitmenschen zu lesen versteht, eines andern.

Nicht der Drang nach Erholung war es, der bei vielen Menschen den Entschluß reifen ließ, eine Ferienreise anzutreten, sondern der viel sehnlichere Wunsch nach einem Erlebnis. Es kann ja im Grunde genommen auch gar nicht anders sein, verprieß sich doch jeder, der für einige Tage dem Grau des Einzelien entfliehen und alle Sorgen, die ihn bedrückten, hinter sich lassen kann, hiervon den Himmel auf Erden.

Hört man sie nun über das erzählen, was ihnen die erlebten Tage gebracht haben, so ist es ein unzufriedenes Murren über den Ort, an dem man gerade gewesen ist, oder über die Menschen, mit denen man die Ferien zusammen verlebte hat.

Aber noch mit dem gleichen Atemzuge verrät er, daß er nicht jede Soffnung auf ein Ferienerlebnis aufgegeben hat. Neue Pläne sind bereits nach der Richtung hin gefaßt, was man das nächste Jahr besser machen werde, und sorgfältigere Überlegung soll dann das große Erlebnis bringen. Doch auch den Mangel dieser Ferienzeit kennt man allzu genau. Hat man ihn doch immer wieder miterlebt.

Gewiß ist es etwas Schönes, aus der Trümmerei des Alltags auf einige Tage herauszukommen. Derjenige aber, der in diesen Tagen das Erlebnis sucht, wird stets eine Enttäuschung erleben. Sicher bleibt nur der bewahrt, der weiß, daß Erlebnisse nicht von außen kommen. Erlebnisse entstehen, wenn der chaotische Lärm des Lebens in einer feingestimmten Seele zu Melodien und Harmonien wird.

Die ersten Ferien sind die, in denen der graue Schleier des täglichen Einzelien zerfällt und wir mit den Entdeckungen eines Kindes die Dinge des Alltags übertrifft in ihrer bunten Mannigfaltigkeit und ständig flutenden Bewegung erkennen. Dr. V.

Stipendien für unsere Jungadamen.

Die Grundlage für die Gewährung von Stipendien des Provinzialverbandes von Sachsen an Angehörige der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg (Thomastiftung) belagen:

In den Haushalten sind bis auf weiteres aus den Erträgen der Beteiligung an der mitteldeutschen Landesbank 17 000 Mark zur Unterstützung von Studierenden einzusetzen und zwar:

6000 Mark zur Gewährung von Geldstipendien, 11 000 Mark zur Gewährung von Freistellen, Wohnungsgeldzuschüssen u. ä., 10 000 Mark zur Gewährung von Reisekosten an Hochschullehrer.

Die Verleihung erfolgt in Höhe von je 400 Mark auf ein Jahr an sieben einzelnen Stipendiaten, doch soll die Weitervermittlung an denselben Stipendiaten nicht ausgeschlossen sein. Bei der Verleihung der Stipendien sind alle Formalitäten, wenn nötig, abweichend zu berücksichtigen. Die Stipendiaten werden

an würdige und bedürftige Studierende gewählt, deren Eltern in der Provinz Sachsen wohnen oder zuletzt vor ihrem Tode wohnten. Die Bewerbungen sind an den Landeshauptmann durch die Hand des Rektors der Universität zu richten. Die Vergabe erfolgt durch den Provinzialausschuß, der dies Recht auf eine Kommission übertragen kann, die aus dem Landeshauptmann und zwei weiteren Mitgliedern besteht. — Von den Beträgen zur Gewährung von Freistellen, Wohnungsgeldzuschüssen u. ä. stehen jährlich 3000 Mark zur freien Verfügung des Rektors, solange er bereit ist, alljährlich über die Verwendung zu berichten. Ueber die restlichen 8000 Mark verfügt, nach Ein-

holung von Vorschlägen des Rektors der Universität, der Provinzialausschuß, sofern er diese Aufgabe nicht auf die genannte Kommission überträgt.

Das Reisekostenstipendium

Soll jährlich einem Universitätslehrer die Möglichkeit geben, durch eine länger dauernde Reise ins Ausland, insbesondere nach Uebersee, die dortigen Verhältnisse aus eigener Anschauung kennenzulernen. Das Studium von Land und Leuten und die Anknüpfung von Beziehungen zu ausländischen Fachgenossen soll in erster, die Vornahme von archaischen bibliothekarischen und ähnlichen Arbeiten erst in zweiter Linie gefördert werden. Die Bewilligung des Stipendiums erfolgt durch den Provinzialausschuß, der sie auf eine Kommission übertragen kann (wie oben). Alljährlich sind Rektor und Senat zu erfragen, zwei oder drei kurz begründete Vorschläge für die Bewilligung des Stipendiums zu machen. Es kann in zweifacher Weise das Stipendium zur Ermöglichung zweier minder kostspieliger Reisen geteilt werden. Es können auch geringere Beträge als 10 000 Mark demittelt werden, wenn dieser Betrag nach Ziel und Dauer der Reise zu hoch scheint. Ex parte Beträge stehen in folgenden Jahren zur Verfügung des Provinzialausschusses für den gleichen Zweck.

Die Befühle hinter dem Jaun.

Am Frankentag steht seit einigen Tagen ein großer Jaun. Bekanntlich soll die Befühle, die bisher wie ein ruhloser Wanderer durch Halle zog, ihren endgültigen Platz dort finden. Hinter dem Jaune wird jetzt fleißig gearbeitet. Der Untergrund ist auszuheben, es wird nur noch einige Tage dauern, bis die Befühle aufgestellt ist. Ihre Umgebung soll durch gärtnerische Anlagen ausgestattet werden. Sie selbst steht frei, damit sie von allen Seiten bestrahlt werden kann. Drei Ausgänge werden an ihrer Rückseite im Hofkreis aufgestellt und bilden einen gewissen Abstoß zu den dahinterliegenden grünen Anlagen.

Unser Preisrästel.

Erster Preis ist tausend Mark!
Junge, Junge, das ist hax!
Behn so schöne, blaue Lippen
Da, das war einmal ein Dampfen.
Dafür gibst im deutschen Land
Immerhin noch alterhand.
Über so im allgemeinen,
Dünst es mich und mag es scheinen,
Als ob mancher deutscher Mann
Tausend Mark gut brauchen kann.
Es fehlt da, und es fehlt dort,
Und man will auch einmal fort,
Für den Winter braucht man Kohlen,
Mutter will sich mal erholen,
Eindöselkrank und Kleiberkrank,
Sind schon lange chronisch krank.
Auch der zweite und der dritte
Preis drum gar nicht ohne, bitte!
Nach, ich halt' den Daumen heftig.
Und wer was gewonnen hat,
Denke an sein Lieblingsblatt.

Rohrspaß.

Die Miete erhöht sich um 0,3 Prozent.

Die vom Preussischen Staatsministerium kürzlich erlassene zweite Verordnung über Betriebskosten in der gewöhnlichen Miete wirkt sich auch für Halle in einer Erhöhung der gewöhnlichen Miete aus, wie aus der in dieser Auflage veröffentlichten Bekanntmachung des Magistrats über Mietminderungen hervorgeht. Bisher waren für die Zuführung der Wirtschaftswässer in die städtische Wasserversorgung nur 1,5 Prozent der Friedensmiete angelegt. Bei einer gewöhnlichen Miete von 120 Prozent erhält der Vermieter jetzt also 1,8 Prozent der Friedensmiete vom Mieter. Er selbst muß jedoch zurzeit an Gebühren für die Ableitung der Wirtschaftswässer

UNSER

ERBE

MONAT AUGUST

bringt jeweils wöchentlich Sonderangebote aus unseren Spezial-Abteilungen, und zwar vom 1. August bis 10. August in **Kleider-, Seiden- u. Waschstoffen** zu sensationell niedrigen Preisen. Beachten Sie bitte unsere Jeweiligen Inserate

Sport-Stoffe für strapazierbare Washkleider Meter 0.95	0.78	Waschkunstseide in vielen schönen Mustern Meter 0.95	0.65
Karos u. Schotten für Kleider u. Blusen, neue Dessins Meter 1.35	0.95	Atlas-Trikot in Kunstseide, gestreift, für elegante Unterwäsche Meter 8.90	2.60
Sport-Stoffe Travers gestreift, m. Kunstseide Meter 1.95	0.95	Seiden-Damast für Jackett- und Mantelfutter Meter 1.95	1.20
Woll-Batist großes Farbsortiment Meter 2.60	1.45	Japonette Kunstseide, reizende Streifenmuster Meter 1.35	1.25
Wasch-Samt für praktische Kleider, lebhafte Farben Meter 2.40	1.65	Bastseide naturfarbig, reine Seide Meter 1.95	1.65
Georgette Kunstseide, sparte Muster für leichte Sommerkleider Meter 1.80	1.80	Sportzephir waschecht, sehr große Auswahl in gestreift, einfarbig und kariert Meter 0.95 0.58	0.45
Crêpe de Chine Kunstseide, ca. 100 cm breit, moderne Blumenmuster Meter 2.00	1.95	Musseline für praktische Hauskleider u. Blusen Meter 0.95 0.58	0.48
Kunstseide, ca. 100 cm breit, mod. Muster für elegante Sommerkleider Meter 3.90	3.90	Trachten-Beiderwand gestreift u. einfarbig, nur mod. Dessins Meter 1.30 0.98	0.58
Crêpe de Chine reine Seide, ca. 100 cm breit, in modernen Kleiderfarben Meter 4.80	3.90	Künstlerdruck-Indanthren sehr hübsche Druckmuster in gr. Auswahl Meter 1.35 0.95	0.58
Veloutine Wolle mit Seide, ca. 100 cm breit, in schönen weichen Farbtönen Meter 5.90	4.80	Sport-Fresco für Kleider, sehr praktisch Meter 0.58	0.58
Wasch-Marocaine 100 und 115 cm breit, weiß und in vielen modernen Farben Meter 0.75	0.75	Wollmusseline bedruckt, sehr hübsche Muster Meter 1.65	1.25
Voll-Voile 100 cm breit, neuartiges Muster Meter 0.78	0.78	Waschrips für Kleider und Knaben-Anzüge, in Qualitäten, ganz besonders preiswert Meter 1.45	1.45
Panama weiß, für Sportkleider und Sporthemden Meter 1.45	0.85	Wollmusseline bedruckt, nur moderne Qualitäten, Riesenwahl! Meter 2.95 2.65	1.95
Oberrhemden-Zephir Indanthren, große Auswahl in erprobten Qualitäten Meter 1.40	0.95	Tricolore einfarbig, für Schlafanzüge und Sporthemden, besonders billig Meter 1.75	1.55
Wäsche-Batist echtfarbig, moderne Farben Meter 1.45	0.88	Voll-Voile 100 cm breit, moderne, hellgrünliche Fantasie- und Blumenmuster Meter 2.90 1.75	1.35

Aus unserer Seifen- und Parfümerie-Abteilung

Riegel-Kernseife ca. 700 g **0.56**

3 Pfund Seifenpulver mit Seifenschäufel **0.65**

1 Pfd. Seifenschnitz-, Pfd. Seifenpulver, 1 Paket Bonzi-Soda, 1 Doppelstück Kernseife 2185 **0.95**

2 St. Blumen-Toil-Sette **0.25**

. ZUSAMMEN

Alex MICHEL

Halle Am Markt



Familien-Nachrichten

Gestern nachmittag 2 Uhr entlichet sanft im Diakonissenhaus meine liebe Schwester
Fraulein Ida Graefe
 im neunzigsten Lebensjahre.
Georg Graefe, Hauptmann a. D.
 zugleich im Namen der andern Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet Donners- tag 7/2 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertrauden- friedhofes statt.
 Halle, den 30. Juli 1929.

Zabung 9. u. 10. August
Geld-Lotterio
 6337 Gewinne = RM.

40000
15000
10000

Hauptgewinne etc.
 Lose nur 1 RM.

Porto und Liste 40 Pf. extra empf. auch im Nachhinein
EMIL STILLER Buch- haus
 Hamburg 5, Holstenkamp 29

Geboren:

Gott. Bernitz, Heinrich Sobotta
 57 J. (Eingetragung 1. 8., 14.30 Uhr. — Emil Hübner, 29 J. Altenburg. — Fr. Anna Kubohr, 30 J. (Beerigung 31. 7., 17 Uhr).
 Kunnerberg, Sattermistr. Gustav Rudolf, 57 J. (Beerigung 1. 8., 15 Uhr).
 Wrietz, Fr. Anna Schütz, 18 J. (Beerigung 31. 7., 14 Uhr).
 Bernburg, Otto Herrmann, 22 J. (Beerigung 1. 8., 15 Uhr).
 Burghausen/Baumf., Hermann Jenni- ning, 66 J. (Beerigung 1. 8., 15 Uhr).
 Dietrich, Ida Schwamm, geb. Schmidt, 57 Jahre (Beerigung 31. 7., 15.30 Uhr).
 Gieseler, Gertrud Thiers geb. Stoppel, 70 J. (Erlösung Hin- der in aller Ehre heim). — Julie Weineri (Beerig. 1. 8., 15 Uhr).
 Herzburg a. H. Ewald Mände (Beerigung 1. 8., 12 Uhr).
 Grösig, Friederike Henning geb. Leubloff, 72 J. (Beerigung 2. 8., 15 Uhr).
 Reichsbehrichen, Schwester Olga Gertra. 43 Jahre.
 Oberwiebericht, Emma Koch geb. Berger, 50 J. (Beerigung 31. 7., 16 Uhr).
 Prof. Dr. Marie Mähorn geb. Richter, 73 J. (Beerigung 1. 8., 15.45 Uhr).
 Carefurt, Emma Kropf geb. Müll- lemann, 66 J. (Beerigung 1. 8., 15 Uhr).
 Wöhrig, Friederike Wagner geb. Neuge, 80 Jahre.

Geboren:

Gott. Reichemirr, Rudolf Gebhardt und Frau Rosa geb. Schumann (1. 8.). — Dr. med. Friedrich Strauß und Frau Ilse geb. Bangeimann (1. 8.).

Verheiratet:

Kalle/Kräffeln, Reinhold Kofe- mann und Frau Martha geb. Gröhe.
 Seif, Otto Friedrich und Frau Martha geb. Ufer

Beerdigungsanstalt Wily Lutze, Halle a. d. S. Krukenbergstr. 7, Fernruf 25920
 Gegründet 1907

Führerführungen mit erstklassigen Leichenüberführungs-Kraftwagen
 Geschäftsstelle des Deutschen Begräbnis-Verischerungsverei- nige A. G. — Deutscher Herold

Alle MÖBEL u. Polsterwaren

1 Bett kompl. RM. 45.— netto
 1 Schlafz. „ 348.— netto
 1 Küche „ 130.— netto
 Speisez. „ 470.— netto
 Herrenz. „ 440.— netto

Holz-, Metall- und Kinderbetten- Auflage- und Stahldrahmatratzen, Sofas, Chaiselongues, Tische, Stühle, Kleider- und Wäscheschränke, komplette Küchen, Schlaf- und Wohnzimmer in **wirklich guter Ausführung**

kaufen Sie zu **erstaunlich niedrigen Preisen direkt ab Fabrik**

Niederlage des Deutschen Möbel- und Polsterwerkes
 G. m. b. H., Gera

In Halle nur
Rannische Straße 16 Laden
Königstraße 6 Toreinfahrt
 Vertreter: Emil und Walter Meißner
 Weitgehende Zahlungsleichterungen
 Bei Barzahlung hoher Rabatt

Habe meine
Praxis wieder aufgenommen.
Dr. med. Meding
 praktischer Arzt und Geburtshelfer
 Am Sienstor 181.

San.-Rat Dr. Krukenberg
 Augenarzt
Von der Reise zurück!

Zurück!
Dr. Sperling

Zurück
Dr. Jaehne
 Facharzt für Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten
 Halle a. S., Martinsberg 14

Von der Reise zurück!
Dr. Dittmar, Zahnarzt
 Geiststraße 40

Bin zurück!
Zahnarzt Dr. Hirsch
 Große Ulrichstr. 68 bei Wollmer

C. Holte von der Reise zurück.
 Bin für alle Korbwaren, aus allen Gattun- gen (Hochstaufen, auch in zweifelhafteifen Weisen, zu sprechen. Sprechtgut: Freitag von morg. 8 Uhr abends bis 6 Uhr abends.
C. Holte, Große Weitzstr. 67, Spielkette der Dine 3 und 5, Stullef.

Buchführung, Steuerberatung
 für freie Berufe
F. Köhler, Bornburger Straße 11.

Warum
 brauchen Sie ein praktisches Kochbuch?
Weil Sie
 mit Ihrem Wirtschaftsgelde auskommen müssen!
Jeder Hausfrau
 empfehlen wir die Anschaffung des

Vobach'schen Kochbuches

für den einfachen und den anspruchsvolleren Haushalt herausgegeben von **Margarete Bauermeister**

Solange der Vorrat reicht:
 in Gabeln
 Stadt 8.— RM.
 für nur **3.75 RM.**

Bücherstaben der Saale-Zeitung
 (A.-Ztg.)
 Rannische Str. 10 / Kleinschmieden 6
 telephon 24666.

Skat- u. Kellnerblocks
 haben wir für **Hotels, Gastwirtschaften u. Cafes**

kostenlos zur Verfügung. Wir bitten um Anforderung, Bezugs- und Vertriebsabteilung der

„Saale-Zeitung“
 Fernsprechnummer 27431.

Fach Ummögliches wurde möglich.

Vor 14 Jahren hat es der durch seinen Mut und seine Energie bekannte wackere Volks- heilwunde Herr C. Holte, Magdeburg, Am Weinbof 17/18, fertiggebracht, mich von meinem über 20 Jahre alten Blasen- und Hierenleid in kürzester Zeit zu beihen, obwohl ich 71 Jahre alt bin. Mir von den Besten angewandten Mittel verlagten. Mein Beihen wurde für unheilbar erklärt.
 Auch meine Frau wurde von Herrn C. Holte von ihrem 6 Jahre alten Blasen- leiden und geschwollenen Beinen geheilt, wobei ich Herrn C. Holte hiermit meinen besten Dank sage.

ges.: Otto Dannehl.
 Magdeburg-S., Umfassungstraße 30.

Was vorher stark verfettet war ist jetzt durch **imi rein und klar!**

imi — das neue Spül- und Reinigungs- mittel der Henkelwerke zum Spülen, Aufwaschen und Reinigen!

Eimer, Kannen, Spülbecken, Wan- nen, Mops, Aufsputz-, Putz- und Bohrentücher, überhaupt alle stark angeschmutzten, verfetteten oder verschimmten Gegenstände und Küchengeräte, auch Stein- und Fliesenböden reinig. gründlich und rasch. 1 l **imi** auf 10 Liter — 1 Elmer Wasser — das ist das rich- tige Maß. Das ganze Paket **imi** kostet nur 25 Pfennig und ist überall erhältlich.

imi ist zugleich ein ideales Reinigungsmittel für alle stark beschmutzten und verschimmten Gegenstände aus Glas, Porzellan, Metall, Stein, Fliesen, Marmor, Holz usw. Für Aluminium besonders geeignet.

imi Ihr zuverlässiger Helfer sei

imi Henkel's Spül- und Reinigungs-Mittel für Haus- und Küchengerät



Von der Reise zurück
Dr. Burckhardt, Zahn- arzt
 Große Steinstraße 12

Was Sie suchen

finden Sie preiswert bei Beachtung der „Kleinen Anzeigen“ in der „Saale- Zeitung“

Es gibt sicher..

manchen in Ihrem Bekanntenkreise, dem Sie irgendwie verpflichtet sind. Heute haben Sie noch Gelegenheit, sich für eine Gefälligkeit Ihres Freundes erkenntlich zu zeigen. Erzählen Sie ihm von dem neuen großen Preisausschreiben der „Saale-Zeitung“, von dem 1. Preis von

1000 M. in bar

und legen Sie ihm nahe, den untenstehenden Bestellschein unverzüglich auszufüllen und an uns einzusenden. Aber tun Sie das bitte gleich; denn die Lieferung soll doch morgen pünktlich beginnen, und am 3. August wird die erste Aufgabe veröffentlicht.

Bestellzettel

Senden Sie mir zunächst für die Monate August, September und Oktober 1929 die

Wochen-Zeitung, Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

mit Abonnierkarten und Unfallversicherung, unter der Bedingung, daß ich dieselbe 14 Tage frei bekomme. Monatlicher Bezugspreis durch Posten frei ganz 2.50 RM., durch die Post monatlich 2.50 RM. und 36 Pf. Zustellgeld.

Vor- und Nachname:

Wohnort:

Straße und Hausnummer:

Wir bitten übersenden. Neheltzettel in einem Briefumschlag als **Druckfo** an die **Saale-Zeitung, Bezo** (Saale), Große Braustraße 16/17, mit 5 Pf. Marke frankiert einzusenden oder an unseren besten Setzungsboten abzugeben.

Einigung Wintershall-Burbach.

Die bekannten Differenzen zwischen dem Wintershall-Konzern und dem Burbach-Konzern sind nunmehr auf gutem Wege beseitigt worden.

Mansfeld u. G.

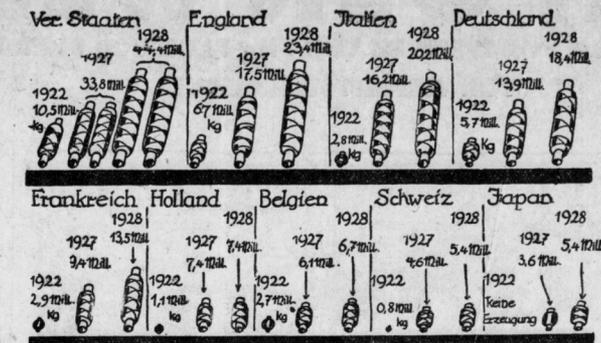
Die Frist zur Einreichung der Anfechtungsklage gegen die Beschlüsse der Generalversammlung läuft am 16. August ab.

Uneinheitslicher Produktmarkt.

Der niedergekommene Regen bringt in dem Einzugsgebiet des Hagens anfanglich eine Verengung, und das hat auch schon Anfangs ergeben, daß alter Hagen getrennt härter geerntet wird als sich in den Preisen auch fester stellt.

Der Hagen-Produzentenrat vom 30. Juli. Am 30. Juli fand die 100. Sitzung im Lokale der 1000 Riogramm, (Sitz per 1000 Riogramm, in Gohlard).

Produktionsregelung in Porzellan. In der Porzellanindustrie besteht schon seit langem ein Mißverhältnis zwischen Produktion und Absatz.



Die Weltzeugung der Kunstseiden-Industrie.

Die Produktionsstärke der gesamten Kunstseiden erzeugenden Werke der Welt betrug nach amtlichen Statistiken die auch dem Schlußbild zugrunde liegen, 1928 nach 35,3 Mill. Kilogramm.

31 neue Aktiengesellschaften.

Der Juni 1929 brachte 31 neue Aktiengesellschaften mit 204 Mill. RM. Kapital, davon 6 mit mehr als 1 Mill. RM. Den Vornamen Antietap betreibt die 'Sachsenhütte' u. G. m. b. H. (übernehmend Sachanlagen).

arbeiteten worden, das eine bequeme Verfertigung zwischen einzelnen Fabriken zuläßt.

Magdeburger Schafwollmarkt vom 30. Juli.

Der Markt 1929 brachte 100 000 Bollen 200er, 100 000 Bollen 220er, 100 000 Bollen 240er, 100 000 Bollen 260er, 100 000 Bollen 280er, 100 000 Bollen 300er, 100 000 Bollen 320er, 100 000 Bollen 340er, 100 000 Bollen 360er, 100 000 Bollen 380er, 100 000 Bollen 400er, 100 000 Bollen 420er, 100 000 Bollen 440er, 100 000 Bollen 460er, 100 000 Bollen 480er, 100 000 Bollen 500er, 100 000 Bollen 520er, 100 000 Bollen 540er, 100 000 Bollen 560er, 100 000 Bollen 580er, 100 000 Bollen 600er, 100 000 Bollen 620er, 100 000 Bollen 640er, 100 000 Bollen 660er, 100 000 Bollen 680er, 100 000 Bollen 700er, 100 000 Bollen 720er, 100 000 Bollen 740er, 100 000 Bollen 760er, 100 000 Bollen 780er, 100 000 Bollen 800er, 100 000 Bollen 820er, 100 000 Bollen 840er, 100 000 Bollen 860er, 100 000 Bollen 880er, 100 000 Bollen 900er, 100 000 Bollen 920er, 100 000 Bollen 940er, 100 000 Bollen 960er, 100 000 Bollen 980er, 100 000 Bollen 1000er.

Besteller-Schafwollmarkt vom 30. Juli.

Der Markt 1929 brachte 100 000 Bollen 200er, 100 000 Bollen 220er, 100 000 Bollen 240er, 100 000 Bollen 260er, 100 000 Bollen 280er, 100 000 Bollen 300er, 100 000 Bollen 320er, 100 000 Bollen 340er, 100 000 Bollen 360er, 100 000 Bollen 380er, 100 000 Bollen 400er, 100 000 Bollen 420er, 100 000 Bollen 440er, 100 000 Bollen 460er, 100 000 Bollen 480er, 100 000 Bollen 500er, 100 000 Bollen 520er, 100 000 Bollen 540er, 100 000 Bollen 560er, 100 000 Bollen 580er, 100 000 Bollen 600er, 100 000 Bollen 620er, 100 000 Bollen 640er, 100 000 Bollen 660er, 100 000 Bollen 680er, 100 000 Bollen 700er, 100 000 Bollen 720er, 100 000 Bollen 740er, 100 000 Bollen 760er, 100 000 Bollen 780er, 100 000 Bollen 800er, 100 000 Bollen 820er, 100 000 Bollen 840er, 100 000 Bollen 860er, 100 000 Bollen 880er, 100 000 Bollen 900er, 100 000 Bollen 920er, 100 000 Bollen 940er, 100 000 Bollen 960er, 100 000 Bollen 980er, 100 000 Bollen 1000er.

Besteller-Elektroapparatpreis vom 31. Juli.

Der Markt 1929 brachte 100 000 Bollen 200er, 100 000 Bollen 220er, 100 000 Bollen 240er, 100 000 Bollen 260er, 100 000 Bollen 280er, 100 000 Bollen 300er, 100 000 Bollen 320er, 100 000 Bollen 340er, 100 000 Bollen 360er, 100 000 Bollen 380er, 100 000 Bollen 400er, 100 000 Bollen 420er, 100 000 Bollen 440er, 100 000 Bollen 460er, 100 000 Bollen 480er, 100 000 Bollen 500er, 100 000 Bollen 520er, 100 000 Bollen 540er, 100 000 Bollen 560er, 100 000 Bollen 580er, 100 000 Bollen 600er, 100 000 Bollen 620er, 100 000 Bollen 640er, 100 000 Bollen 660er, 100 000 Bollen 680er, 100 000 Bollen 700er, 100 000 Bollen 720er, 100 000 Bollen 740er, 100 000 Bollen 760er, 100 000 Bollen 780er, 100 000 Bollen 800er, 100 000 Bollen 820er, 100 000 Bollen 840er, 100 000 Bollen 860er, 100 000 Bollen 880er, 100 000 Bollen 900er, 100 000 Bollen 920er, 100 000 Bollen 940er, 100 000 Bollen 960er, 100 000 Bollen 980er, 100 000 Bollen 1000er.

Wichtige Devisenkurse vom 30. Juli 1929.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for Dollar, Franc, Mark, etc.

Table listing various stock exchange indices and prices for different markets.

Leipziger Börse vom 30. Juli.

Table of stock market data from the Leipzig Stock Exchange, including various shares and their prices.

Berliner Börse

Table of stock market data from the Berlin Stock Exchange, including various shares and their prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks and their current market prices.

Goldmark

Table listing gold mark prices for various commodities and goods.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks and their current market prices.



Aus der Heimat

Die Stadterordnungen beschließen

Mansefeld. Eine Reparatur des Döbler-Straßen-Grundstückes ist mit rund 2000 Mark veranschlagt. Der Magistrat wird ersucht, eine Hausinspektionskommission in dieser Höhe zu beauftragen.

Teutischenthal bekommt Selbstanschluss

Teutischenthal. Am 31. Juli wird auch beim Postamt in Teutischenthal der Selbstanschluss-Vertrag aufgegeben werden, so daß nun beide benachbarte Subskriptions-Direktorate und Teutischenthal die Vorzüge der unmittelbaren Sprechmöglichkeit genießen.

Diebstahl für Kleintierkisten

Selbsta. Seit einigen Tagen macht ein Einbrecher unieren DT unheimlich, so wurden in vergangener Woche hier vier Einbrüche verübt, ohne daß es gelang, einen Täter habhaft zu werden.

Autoflederer

Kannern. Auf der Verkehrsstraße Halle-Könnern bei Gerleben überfuhr ein Wagen eines Hamburgers in voller Fahrt. Der Insasse mußte sofort in ein halbes Kranzenhaus eingeschleift werden, wo er schwererleget darniederlag.

Mühlbrand in Niedergebra

Niedergebra. In der Delmitz, die im Besitz des Kaufmanns Nestel aus Leipzig ist, brach in der letzten Nacht kurz nach 12 Uhr ein schwerer Brand aus, der sich rasch auf das gesamte Mühlengebäude und das Wohnhaus verbreitete.

Die Uhr läuft ab

Von Victor Sengen

Aber Sie lächelt nur. Stöhnen Sie sich nicht daran. Ich für meine Person mache mir weis Gott nichts daraus. Doch ich muß. Die Deffinitivität kontrolliert mich.

Da kam der Gerichtsvollzieher

Geyerwerda. Durch unfehligen Aufenthalt wurde hier ein Verstoß zum Gerichtsvollzieher geendet. Ein kleiner, zweifelhafter Wagen wollte den Laibzug überholen.

Die Kleinbahn Delitzsch-Radwitz fertig

Radwitz. Am 2. August erfolgt die vollständige Abnahme der neuen Kleinbahn Delitzsch-Radwitz. Nach dem Abgang der alten neuen Bahnhofs-Delitzsch-Welt ist der Ort und die Kleinbahn Radwitz fertig.

Der Verkehrsclubmann wird umgefahren

Esterwerda. Selbst die Polizei ist nicht sicher, von den Motorradlern umgerissen zu werden. Durch den regen Verkehr in der Abendstunden veranlaßt, ordnete unsere Stadtpolizei an, daß in der fraglichen Zeit an der gefährlichen Ecke Campstraße-Deumalplatz ein Beamter für Regelung eines geordneten Verkehrs folgen soll.

Die Bärenmutter tobt

Bernburg. Lebensgefährliche Zustände herrschen jetzt im Bärenzoo. Die von ihren Jungen abgeloberte Bärin vollführt fürchterliche Exzesse, sie hob sogar die 2 mal 2 Meter große Kanarienvogel aus den Aneln und schleifte sie in ihren Bau.

Sie fliegen ihren 500 000. Kilometer

Deffau. Schon seit einiger Zeit hatte die Deutsche Luft-Flotte hervorragen bewährte Flugzeugführer nach Zurücklegung des 500 000. Flugkilometers zu Flugkapitän ernannt. Dieser Ehrentitel entfällt auf folgenden Piloten.

Der Hörseher

Reisenfels. Am Sonnabend wurde zur Herführung einer Feste der höchste Verleumdungen beordert. Infolge eines telefonischen Mißverständnisses rüde aber die Motorbrigade aus, die am Trauerbau natürlich unrichtiger Sache wieder umfahren mußte.

Das Großfeuer in Weimar

Weimar. Von dem Großfeuer in Weimar, über das wir gestern berichtet, sind im ganzen sechs Scheunen betroffen worden. Drei teilen bis auf einige kleine Reste der Grundmauern den Namen zum Spier, eine vierte Scheune brannte mit dem Dach zur Hälfte ab.

Hallisches Auto im Mühlgraben

Stadtilm. Am 28. Juli, morgens kurz nach 5 Uhr, fuhr das Koffauto der Witwa Klockmann, Kautorenstraße in Halle a. S., von Stadtilm nach Jena. Kurz vor der Brücke in Stadtilm, wo die Straße vorher ziemlich flach abfällt und dann einen kurzen Bogen macht, fuhr das Auto infolge Verlassens der Steuerung gegen das Mühlengrabenende des circa 25 Meter tiefer gelegenen Mühlgrabens, durchbrach dasselbe und stürzte in den Mühlgraben, so daß es vollständig auf dem Kopf stand.

Der Ausbau der Saalperre

Saaleburg. Nach Genehmigung der neuen Verträge hat eine schärfere Autatätigkeit in und Saaleburg angelegt. Die neue Verkehrsstraße von Martitzlag zur Saalbrücke geht der Vollendung entgegen.

Schwimmfest bei Nacht

Gerlich. Von der Stadt war ein Schwimmfest veranstaltet worden, das seinen Anfang in frühen Abendstunden nahm und ein halbes Jahrhundert nach dem letzten Schwimmfestum hatten sich ungefähr 800 bis 900 Menschen am Badebecken eingefunden.

Diebstahl bei Nacht

Gerlich. Von der Stadt war ein Schwimmfest veranstaltet worden, das seinen Anfang in frühen Abendstunden nahm und ein halbes Jahrhundert nach dem letzten Schwimmfestum hatten sich ungefähr 800 bis 900 Menschen am Badebecken eingefunden.

Man hat tatsächlich eine Revolververfugung gefunden. Sie hat in der Bandführung und niemand konnte sich erklären, wie sie dahin gekommen war. Aber Zachariae starb an Schlangenwut.

„Es ist Umfuz“, erklärte er leierlich. „Das Gefühl der Welt ist mir verstanden. Aber ich selbst werde es nicht mehr erleben. Doch Sie werden bleiben, wie Sie jetzt sind — es liegt in Ihren Händen, Sie brauchen nur zu wollen.“

T. P. a. inden- alle- alle, alle, m. H. H. ung- lich- ter-

Alkohol ist begehrt.

München. In der Nacht zum Dienstag wurde hier wieder ein Einbruch verübt, und zwar hatten sich die Täter diesmal das Haus des Traugott Nagel an Eden, unweit des Schützenhauses, ausgesucht.

Mit dem Motorrad in die Unstuf. Zwei junge Männer ertranken.

A m e t n. (Münster). Zwei 20jährige Scholter namens Hans Eickhoff und Kurt Hoppelmann stützten bei einem Motorradsturz in der Nacht in die Unstuf, als sie die Karre an der ungeheiligsten drei Meter hohen Widma nahe der Brücke passierten.

Wendemann für die Grube Theodor.

Molisch (Gr. Bitterfeld). Durch die im Vorjahre eingetretenen Ueberschwemmungen des Streckenganges war auch die Grube Theodor fast gefährdet worden.

Blühende Palmen.

Gr. Schmarjoten. Eine seltene Blume kann man auf unserem Friedhof in Angersheim nehmen. An den Grenzen der Gärten des Vorwirts Stadtfeld sind in großen Hühnerkäfigen zwei Palmblüme gepflanzt, von denen trotz des strengen Winters einer zur Blüte gekommen ist.

Die Bürgervertreter machen nicht mit.

Molisch. Wie kürzlich berichtet, wurde die letzte Stadterordnetenversammlung dadurch schlußunfähig, daß ein großer Teil der Abgeordneten den Saal verließ und somit der Protokoll nicht rechtskräftig unterzeichnet werden konnte.

80 neue Wohnungen.

Gilenburg. Nach Erledigung der erforderlichen Vorarbeiten ist die Durchführung der Siedlung in der Weinbergstraße nunmehr endgültig gesichert.

Radfahrer!

Advertisement for Gummi billiger (cheap rubber). It lists prices for various rubber goods: Fahrraddecken (bike tires), Schläuche (tubes), Schlauchreifen (inner tubes), and others. Prices range from 1.75 to 2.75.

Wittsch, dessen hübsches, abgeschlossenes Dasein selbst durch kleinste Unregelmäßigkeiten nicht gefährdet zu werden pflegte, verlor die Fassung.

durch Gildenburger Firmen begonnen werden. Die geplanten 80 Wohnungen werden sicher schon im Frühjahr 1930 bezugsfertig.

Was wird aus Aman Allahs Flugzeugen?

Reffen. Was Aman Allah nach König von Afghanistan war, hatte er gelegentlich seines Besuchs in Deutschland bei Junkers am Flugzeuge bestellt, die allerdings nicht er, sondern die sowjetrussische Regierung bezahlt hatte.

Das Ende des Sangerhäuser Bergbaues.

Sangerhausen. Das Gebiet des jetzigen Kreises Sangerhausen war früher ein wesentlicher Teil des Mansfelder Bergbaues.

besserer Rohle bei Oberbödingen am See

ist die Holzenbüttel-Rohle dann doch ganz verdrängt worden. 1924 wurde die „Grube Marie“ in Holzenbüttel bereits stillgelegt.

Weißhaubende Spitzhüben.

Schönfeld 5. Artener. Hier gibt es weit voraussehende Dede, die Eingriffe in Häuser vorbereiten, die noch nicht fertig sind.

Die Pfarrernot auf dem Lande.

Breitenbach (Harz). Die beiden Gemeinden Breitenbach und Wolfersberg im Kreise Sangerhausen bemühen sich seit länger als einem Jahre vergeblich, einen Pfarrrat zu bekommen.

historium nicht befähigt worden. Die Gemeinden müssen somit die Sache fortkommen.

8 Grad Wärme im Oberharz.

Glantsch-Jellerfeld. Auf die Höhe, die in den beiden letzten Wochen neberbüßt hat, ist eine bebenhafte Kesselschmelze eingetreten.

Vergiftungen durch Gehäetes

Halberstadt. Vier erkrankten 11 Personen an schweren Vergiftungserkrankungen. Sie hatten alle gehäetes Schweinefleisch von einem Schlachter in der Parkstraße gekauft und gegessen.

Das Parlament der Stare.

Plosten (Gr. Schleie). Unabsehlich kann man jetzt im Gebiete der Laufend Zele ein seltsames Schauspiel beobachten.

Sicherung der Ernte.

Längervogeln verboten.

Eisenstein. Das nachgräfliche Bezirksamt Naissa hat zur Sicherung der landwirtschaftlichen Ernte 1929 verbotlichweise alle öffentlichen Tanzmuffeln während der Zeit vom 15. August bis 12. September gänzlich untersagt.

Wie ein Hund erchlagen.

Molisch im Jharnd. Ein scheinliches Verbrechen wurde an der an Epilepsie leidenden städtischen Theaterkassiererin Frau Beate Weidmann verübt.

Wieder — „Deutscher Kaiser“!

Katzenordheim. Die „Deutsche Kaiser“ in Pelsenhausen war nach der Revolution „zur höchsten Einker“ genannt worden.

nicht mehr vergütet und lachten andere Logierhäuser auf. Jegt hat der Bohler sein Galtshaus wieder wie einst „zum deutschen Kaiser“ umbenannt.

Der Waisenjunge sucht die Tante.

Hannover. In dem Dorfe Giebingen bei Hannover wurde ein neunjähriges Berliner Waisenkind, das zu Fuß unterwegs war, um seine Tante in Göttingen zu besuchen, in wöhliger herabgekommenen Zustand aufgefunden.

Beischied. (Do gegen Motorrad)

Der Arbeiter Karl H. unternahm mit seiner Frau einen Motorradtour. Auf der Rückfahrt auf der Nettelbecker-Bühnenstraße lief ihm eine große Dogge nach, die ihn bis zu beiden Füßern folgte.

Zirkusan (Agderpattung)

Die hiesigen über 800 Morgen großen Gemeindegelände sind an die Gutsbesitzer Franz Schaaf, Ernst Schüller und Albert Schüller verpachtet worden.

Jörben (Gr. Bieffensfeld)

Die Vermählung, die seit drei Jahren stillgelegte Dampfmaschine Jörben wieder in Betrieb zu setzen, ließ leider erfolglos geblieben, da es unmöglich war, in der Umgebung das nötige Quantum Weizen aufzubringen.

Sterbelieben. (Gefährlicher Unfall)

Im letzter Zeit haben hier noch nicht ermittelte Unfälle des öfteren an den Uebervorgang und Weichen der Bergwerksbahn verheerliche Schäden verursacht.

Ende!

Der Koran verbietet bisher den türkischen Frauen, auf der Bühne zu erscheinen.

Spezialgeschäft Gummi-Bieder

Advertisement for Gummi-Bieder, a specialty shop in Halle. It lists various rubber goods and services. The address is Große Steinstraße 18. The shop offers the largest specialty goods store in Central Germany for rubber goods.

Wittsch, dessen hübsches, abgeschlossenes Dasein selbst durch kleinste Unregelmäßigkeiten nicht gefährdet zu werden pflegte, verlor die Fassung. Er dachte sich, er habe eine Bombe geplatzt. Er hatte eingestrichelt in die Luft.

Er stieß ... er stieß ... er stieß! Helene hiebte sich in fliegender Hast an. Sie stellte hunderte Fragen. Wittsch, vollkommener verwirrt, wiederholte aber immer nur jammernd: Ich weiß doch, daß er stirbt.

Der Herr Doktor schläft schon! rief er für sich. Das hatte sie bereits die Tür aufgeschlagen. Der Raum war dunkel und still. Sie blieb stehen und horchte.

